



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/93-PMVD/2025

14. August 2025

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2025 unter der Nr. 2613/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Fernwärmeversorgung für die Allentsteiger Kasernen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Die Kosten der Jahre 2020 bis 2024 sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Liechtenstein-Kaserne	Lager Kaufholz
2020	183.184,21 Euro	471.527,72 Euro
2021	191.843,54 Euro	460.832,74 Euro
2022	185.635,28 Euro	460.212,45 Euro
2023	218.742,82 Euro	525.284,28 Euro
2024	232.927,29 Euro	589.892,01 Euro

Zu 2, 2a und 2b:

Seit der letzten Anfragebeantwortung im Jahr 2020 gab es folgende Preisanpassungen:

Zeitraum	Preis in Euro
01/2020 bis 04/2020	0,0619 je kWh
05/2020 bis 06/2020	0,0594 je kWh
07/2020 bis 06/2021	0,0574 je kWh
07/2021 bis 12/2021	0,0577 je kWh
01/2022 bis 06/2022	0,0607 je kWh

07/2022 bis 12/2022	0,0720 je kWh
01/2023 bis 06/2023	0,0767 je kWh
07/2023 bis 06/2024	0,0851 je kWh
07/2024 bis 07/2024	0,0937 je kWh
08/2024 bis dato	0,0934 je kWh

Die Preisanpassungen am Grund- und Arbeitspreis werden jeweils nur gemeinsam durchgeführt. Der Grundpreis bleibt solange unverändert, das heißt es erfolgt keine Indexanpassung, solange der Erdgas-Haushaltstarif der Energie-Versorgung Niederösterreich AG (EVN) nicht geändert wird. Die Preisanpassungen erfolgen im prozentuellen Ausmaß der Änderung der genannten Basisdaten jeweils mit Beginn jenes Monats, in dem sich der Erdgas-Haushaltstarif der EVN ändert.

Zu 3 und 3b:

Am Standort Allentsteig wird kein Biomasseheizwerk errichtet, da die Wärmelieferung bereits mit nachwachsenden Ressourcen (Hackgut) erfolgt. Die Prämisse des Ressorts liegt aber bei der Wärmeerzeugung auf dem Ausstieg aus fossilen Energieträgern, um in weiterer Folge die Unabhängigkeit, vor allem von Erdgas, zu erhöhen.

Zu 3a:

Entfällt.

Zu 4:

Bei der Realisierung von Neubauten, Sanierungen und Generalsanierungen werden die Vorgaben von „klimaaktiv“ als Grundlage verwendet, wodurch bei jedem Projekt eine wesentliche Verbesserung der Energieeffizienz zu erwarten ist.

Zu 5, 5a und 5b:

Ja, derzeit befindet sich an beiden Standorten ein Projekt zur Sicherstellung der 14-tägigen Autarkie („Notfallautarkie“) in den Kernbereichen Energieversorgung, Wärmeerzeugung, Wasserversorgung und Wasserentsorgung zur Sicherstellung des Betriebs bei Unterbrechung der regionalen und lokalen Versorgung in der Realisierungsphase. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende 2025 vorgesehen.

Zu 5c:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

